



Schulwegplan VS Brixlegg



www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Brixlegg entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Brixlegg genannten Problemfelder im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Schule

Liebe Eltern,

rund um die Schule herrscht vor allem morgens und mittags ein sehr starkes Verkehrsaufkommen. Kinder, die zu Fuß gehen, werden dabei leicht übersehen. Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und wieder abholen, dann nutzen Sie bitte Stellen, die weiter von der Schule entfernt sind, für das Aus- und Einsteigen! Sie können beispielsweise den Wendepunkt unterhalb der Schule benutzen! Dort können die Kinder sicher aus- und einsteigen und über einen Gehsteig abseits des Verkehrs die Schule sicher erreichen. Halten Sie vor allem den abgeflachten Gehsteig vor dem Schulareal frei, damit unsere Kinder genügend Platz zum Gehen dort vorfinden und nicht auf die Straße ausweichen müssen! In der Römerstraße, zwischen der Abzweigung zur Schule und der Kreuzung mit der

Schulgasse, gehen zahlreiche Kinder auf dem dafür vorgesehenen markierten Gehsteig. Achten Sie darauf und fahren Sie entsprechend aufmerksam! In etlichen Straßen von Brixlegg, vor allem abseits der Hauptverkehrsrouten, gibt es keine Gehsteige und die Kinder müssen die Fahrbahn benutzen. Hier ist vor allem die Faberstraße zu nennen. Diese im Südosten von Brixlegg gelegene Straße ist stellenweise recht schmal und kurvig. Kinder, die am Fahrbahnrand gehen, sind dort leicht zu übersehen. Fahren Sie deshalb bitte stets aufmerksam und mit angepasster Geschwindigkeit! Bleiben Sie außerdem für die Kinder stets stehen und lassen Sie sie die Straße überqueren, auch abseits von Schutzwegen! Ihr vorbildliches Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu erhöhen.

Stand: Mai 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

1



Kreuzung B171 / Marktstraße:

Manchmal gibt es an dieser Stelle einen Stau und es bleiben Autos auf dem Schutzweg stehen. Sei vorsichtig, wenn du zwischen zwei stehenden Autos hindurchgehst, denn die Fahrerinnen und Fahrer der entgegengesetzten Richtung können dich leicht übersehen! Warte besser bis die Autos weg sind, wenn du unsicher bist!

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at



S

Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

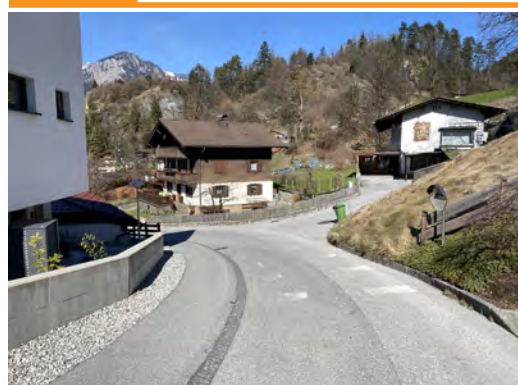
erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte

2



Römerstraße – Judenwiese:

Die Römerstraße ist hier sehr schmal und ankommende Autos kannst du wegen der Häuser erst spät sehen. Manchmal müssen die Autos auf den Gehsteig ausweichen und ihre Fahrerinnen und Fahrer können dich leicht übersehen. Sei hier stets aufmerksam und geht immer hintereinander, wenn ihr in der Gruppe geht!

3



Kreuzung Brugger Straße / Römerstraße:

Diese Kreuzung ist vor allem morgens, am Weg zur Schule, sehr schwer einsehbar. Eine Mauer behindert die Sicht. Sei hier aufmerksam und taste dich langsam an den Straßenrand heran, bis du genug sehen kannst! Blicke mehrmals nach beiden Seiten und gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder die Autos für dich angehalten haben!

4



Kreuzung B171 / Weng:

Wenn du aus Weng kommst, musst du die B171 hier überqueren. Sei an dieser Stelle besonders aufmerksam, denn es fahren dort sehr viele Autos! Außerdem ist der Verkehr hier manchmal etwas schneller unterwegs. Blicke mehrmals nach beiden Seiten und vergewissere dich, dass kein Auto kommt, bevor du losgehst!

5



Faberstraße:

Die gesamte Faberstraße ist schmal und kurvig. Dadurch ist sie sehr unübersichtlich. An manchen Stellen gibt es keinen Gehsteig oder nur einen schmalen, markierten Streifen am Fahrbahnrand. Sei hier generell aufmerksam und achte gut auf den Verkehr! Wenn du mit Freundinnen und Freunden dort gehst, dann geht hintereinander!